



# Inhalt

## 1./2.2014

### POLITIK

|   |           |
|---|-----------|
| vdek-Zukunftspreis 2013 für zwei Projekte .....   | 6         |
| Bundesverdienstkreuz für Dieter F. Märtens .....  | 7         |
| Zahl der Organspenden sinkt weiter .....          | 8         |
| Optimiertes Meldeverfahren .....                  | 9         |
| <b>Positionspapier zur Selbstverwaltung</b> ..... | <b>10</b> |
| Betriebliches Eingliederungsmanagement .....      | 14        |
| Einwurf: Keine Zeit verlieren .....               | 15        |

### AUS DEN KASSEN

|  |    |
|--|----|
| Früherkennung von Vorhofflimmern ..... | 16 |
|--|----|

### IM FOKUS MEDIZINPRODUKTE

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Die Reform, die keine ist</b> .....               | <b>20</b> |
| Aus der Sicht eines Versicherten .....               | 23        |
| <b>Endoprothesenregister – ein Meilenstein</b> ..... | <b>24</b> |

### TITEL GESUNDHEITSPOLITIK NACH DER WAHL

|   |           |
|---|-----------|
| Koalition setzt auf Qualität .....                      | 27        |
| <b>Vereinbarungen zu Gesundheit und Pflege</b> .....    | <b>30</b> |
| <b>Amtsträger im Bundesgesundheitsministerium</b> ..... | <b>32</b> |
| Das neue Bundeskabinett .....                           | 34        |
| Statements aus dem Gesundheitswesen .....               | 36        |
| <b>Prof. Dr. Jürgen Wasem im Interview</b> .....        | <b>38</b> |
| Jetzt müssen auch Taten folgen .....                    | 42        |

### VERMISCHTES

|   |    |
|---|----|
| Einigung: Rahmenvorgaben für Heilmittel ..... | 44 |
| Für Sie gelesen: Bibliothek .....             | 46 |
| Steckbrief: Norbert Bischoff .....            | 49 |
| PS: Bewegungs(un)lust .....                   | 50 |

TITELTHEMA

# Gesundheitspolitik nach der Wahl

26

Der Koalitionsvertrag „Deutschlands Zukunft gestalten“ ist am 27. November 2013 verabschiedet worden, jetzt sind CDU, CSU und SPD gemeinsam gefordert, die Regierungsvorhaben rasch umzusetzen. Dazu zählen auch zahlreiche Vorhaben im Bereich Gesundheit und Pflege, die auf mehr Qualität im Gesundheitswesen und auf eine Verbesserung der Versorgung insgesamt abzielen. Im Mittelpunkt steht ein neues Finanzierungsmodell für die gesetzliche Krankenversicherung (GKV), daneben haben eine Krankenhausreform und die Umsetzung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs Priorität. Große Herausforderungen für den neuen Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU).



38

INTERVIEW

## „Wettbewerb braucht gleich lange Spieße“

Nach den Plänen der Großen Koalition soll die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) neu geregelt werden. Vorgesehen ist ein paritätisch finanzierter Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent, der um einen prozentualen einkommensabhängigen Zusatzbeitragssatz ergänzt wird. Der pauschale Zusatzbeitrag und der Sozialausgleich aus Steuermitteln sollen abgeschafft werden. An diesen Überlegungen war auch der Gesundheitsökonom Prof. Dr. Jürgen Wasem beteiligt. Im Interview spricht er über die Herausforderungen und Umsetzbarkeit des neuen Modells und richtet den Blick zugleich auf die Finanzsituation im Gesundheitswesen insgesamt.

IM FOKUS

## Medizinprodukte

Die Europäische Kommission (EU-Kommission) will das Medizinproduktrecht reformieren. Spätestens nach den jüngsten Skandalen um fehlerhafte Brustimplantate ist dieser Vorstoß dringend notwendig. Ein großes Problem ist, dass es in Europa bislang keine zentrale Zulassung von Medizinprodukten gibt. Ebenso wenig sind zwingend vorgeschriebene klinische Studien mit patientenrelevanten Endpunkten, Nutzenbewertungen oder eine Veröffentlichungspflicht entsprechender Studien vorgesehen. Ein Meilenstein für mehr Patientensicherheit ist das Endoprothesenregister Deutschland. Mit Registern lässt sich die Zahl von Wechseloperationen deutlich senken.



20